

An die Gläubiger der
Petroplus Marketing AG in Nachlassliquidation

Brigitte Umbach-Spahn, lic. iur., LL.M.
Rechtsanwältin | Attorney at Law
Eingetragen im Anwaltsregister

Karl Wüthrich, lic. iur.
Rechtsanwalt | Attorney at Law
Eingetragen im Anwaltsregister

info.petroplus@wenger-plattner.ch

Küsnacht, im Mai 2023

Petroplus Marketing AG in Nachlassliquidation Zirkular Nr. 15

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientieren wir Sie über den Ablauf der Nachlassliquidation der Petroplus Marketing AG in Nachlassliquidation («PMAG») seit Mai 2022, den geplanten weiteren Ablauf der Nachlassliquidation in den nächsten Monaten sowie die Ausrichtung einer fünften Abschlagszahlung an die Gläubiger der 3. Klasse.

I. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2022

Der 10. Rechenschaftsbericht der Liquidatoren für das Jahr 2022 ist nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Gläubigerausschuss am 21. Februar 2023 dem Kantonsgericht Zug eingereicht worden. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten der Liquidatoren bei Wenger Plattner, Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, bis zum 12. Juni 2023 zur Einsicht auf. Für eine Einsichtnahme melden Sie sich bitte telefonisch bei der Hotline unter der Telefon-Nr. +41 43 222 38 30 an.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst.

II. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION

1. Tätigkeit der Liquidatoren

Die wesentlichen Tätigkeiten der Liquidatoren in der Berichtsperiode betrafen das Inkasso von Forderungen gegen Gruppengesellschaften sowie diesbezügliche Abklärungen.

2. Tätigkeit des Gläubigerausschusses

Der Gläubigerausschuss hielt im vergangenen Jahr keine Sitzung ab. Über den Antrag der Liquidatoren auf Genehmigung des Rechenschaftsberichts entschied der Gläubigerausschuss auf dem Zirkularweg.

III. VERWERTUNG VON AKTIVEN

1. Forderung gegen Petroplus Refining Cressier SA in Nachlassliquidation

Die PMAG ist in der Nachlassliquidation der Petroplus Refining Cressier SA («PRC») mit einer Forderung in Höhe von CHF 67 Mio. in der dritten Klasse kolloziert. Grundlage der Kollokation ist eine zwischen PMAG und PRC geschlossene Vergleichsvereinbarung vom 25./30. März 2015, die auch Bestimmungen zur Reihenfolge der Dividendenzahlungen an PMAG einerseits und die übrigen Drittklassgläubiger der PRC andererseits enthält (vgl. Zirkular Nr. 4, Ziff. I.3.2). Im Jahr 2022 konnte eine im Kollokationsplan der PRC bislang ausgesetzte Mehrwertsteuerforderung bereinigt und kolloziert werden. Dadurch wurden Mittel für die Ausrichtung der 1. Abschlagszahlung an PMAG in Höhe von 10 % frei. Die Zahlung von CHF 6.7 Mio. ging im Dezember 2022 bei PMAG ein. Gemäss den letzten verfügbaren Informationen der Liquidatoren der PRC kann bei Abschluss des Liquidationsverfahrens der PRC mit einer weiteren Dividende von rund 1.4 % gerechnet werden.

2. Forderungen gegen Petroplus Deutschland GmbH

Durch den Vollzug der Vereinbarung mit Petroplus Deutschland GmbH («PDG») wurde eine Forderung der PMAG von rund EUR 290 Mio. im Insolvenzverfahren der PDG zugelassen (vgl. Zirkular Nr. 4, Ziff. I.1.3). Auf diese Forderung leistete der Insolvenzverwalter der PDG im Juni 2022 eine weitere Abschlagszahlung in Höhe von 0.36 %. Mit dieser Abschlagszahlung gingen der PMAG rund EUR 900'000 (netto, nach Abzug deutscher Umsatzsteuern) zu. Weitere Verteilungen

auf diese Forderung sind höchstens in sehr geringem Umfang (Promillebereich) zu erwarten.

3. Vereinbarung mit RCF-Banken und weiteren Parteien vom 14. Oktober 2015 / Rückbehalt des «Receivers»

Im Oktober 2015 schloss die PMAG mit einer Gruppe von Banken und weiteren Parteien eine Vergleichsvereinbarung zur Bereinigung verschiedener Ansprüche im Zusammenhang mit einem der Petroplus-Gruppe gewährten Konsortialkredit (sog. Global Settlement Agreement, «GSA»; vgl. Zirkular Nr. 4, Ziff. I.1.2). Das GSA sah unter anderem vor, dass der «Receiver», der von den Banken zur Verwertung von Sicherheiten in England eingesetzt worden war, einen Betrag von knapp USD 1 Mio. zurückbehalten und für seine Kosten nach Abschluss des GSA verwenden durfte. Soweit der Betrag bis zum 14. Oktober 2022 nicht vollständig in Anspruch genommen werden sollte, war der verbleibende Restbetrag an PMAG herauszugeben. Vereinbarungsgemäss fand diese Rückerstattung im Oktober 2022 statt, wodurch der PMAG gut USD 545'000 zuzugingen.

IV. VERMÖGENSSTATUS DER PETROPLUS MARKETING AG PER 31. DEZEMBER 2022

1. Vorbemerkung

Per 31. Dezember 2022 sind wiederum sowohl ein Liquidationsstatus als auch eine handelsrechtliche Bilanz und eine Erfolgsrechnung erstellt worden. Nachfolgend wird der Liquidationsstatus (Beilage 1) kurz kommentiert.

2. Aktiven

2.1 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der PMAG sind grösstenteils auf Konten bei der Zürcher Kantonalbank angelegt. Die Guthaben in Schweizer Franken wurden bis September 2022 mit Negativzinsen belastet. Daneben verblieben im vergangenen Jahr kleinere Beträge auf den vormaligen Sachwalter-Konten bei der UBS AG, insbesondere zur Abwicklung des internationalen Zahlungsverkehrs, sowie bei der Zuger Kantonalbank.

2.2 Noch nicht verwertete Aktiven

Bei den noch nicht verwerteten Aktiven handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen, die während der Nachlassstundung oder Nachlassliquidation entstanden sind (Nachlassdebitoren) sowie um Forderungen gegenüber Konzern-

gesellschaften (zur PRC und PDG vgl. Ziff. III.1 und III.2 vorstehend). Gemäss unverbindlicher Auskunft seitens des Insolvenzverwalters der Marimpex Mineralöl-Handelsgesellschaft mbH kann dort mit einer künftigen Dividende im tiefen einstelligen Prozentbereich gerechnet werden. In Bezug auf die ursprünglichen Forderungen der PMAG gegen die Konzerngesellschaften Petrobel N.V. (Belgien) und Petroplus Czech Republic s.r.o. (Tschechische Republik) ist dagegen aus heutiger Sicht ungewiss, ob und ggf. in welchem Umfang weitere Verwertungserlöse werden erzielt werden können.

3. Masseschulden

3.1 Kreditoren

Die per 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Kreditoren der Masse betreffen während des Jahres 2022 aufgelaufene Spesen und Kosten.

3.2 Rückstellungen

Im Liquidationsstatus der PMAG per 31. Dezember 2022 sind für die vier Abschlagszahlungen folgende Rückstellungen gebildet worden:

Grund	1. Abschlagszahlung	2. Abschlagszahlung	3. Abschlagszahlung	4. Abschlagszahlung
Fehlende Zahlungsinstruktionen oder aus anderen Gründen nicht ausgeführte Zahlungen	CHF 0.46 Mio.	CHF 0.16 Mio.	CHF 0.16 Mio.	CHF 0.16 Mio.

Für die künftigen Liquidationskosten (inkl. Negativzinsen) sind per 31. Dezember 2023 CHF 3 Mio. zurückgestellt worden.

4. Nachlassforderungen

Die Kollokation der Nachlassforderungen ist abgeschlossen. In der Übersicht über das Kollokationsverfahren (Beilage 2) wird dargestellt, welche Forderungssummen in welcher Klasse angemeldet, zugelassen oder definitiv abgewiesen wurden.

5. Geschätzte Nachlassdividende

Auf Basis der im Liquidationsstatus per 31. Dezember 2022 ausgewiesenen verfügbaren Aktiven ergibt sich eine geschätzte Dividende für Forderungen der 3. Klasse von rund 30.9 % (siehe Übersicht über den Stand des Kollokationsverfahrens in Beilage 2). Mit den bisherigen vier Abschlagszahlungen wurden

bereits 28.9 % ausbezahlt. Die geschätzte zukünftige Dividende liegt damit bei rund 2 % (inkl. 5. Abschlagszahlung gemäss Ziff. V).

V. FÜNFTE ABSCHLAGSZAHLUNG

Der Bereinigungsgrad des Kollokationsplans und die finanzielle Situation der PMAG lassen es zu, eine fünfte Abschlagszahlung von 1.9 % an die Gläubiger mit rechtskräftig zugelassenen Forderungen der 3. Klasse auszurichten.

Zusammen mit diesem Zirkular erhalten Sie die entsprechende Spezialanzeige mit näheren Angaben zur Abwicklung. Wegen der grossen Anzahl der Gläubiger wird die Ausführung der Zahlungen einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Zahlungen werden frühestens ab Juli 2023 vorgenommen.

VI. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS

Im Jahr 2023 soll insbesondere die Liquidation der noch nicht verwerteten Aktiven (Inkasso der Forderungen gegen Konzerngesellschaften) fortgesetzt, die fünfte Abschlagszahlung ausgeführt und die Arbeiten zur Vorbereitung des Abschlusses des Verfahrens vorangetrieben werden.

Die Gläubiger werden je nach Verlauf des Verfahrens über wichtige Ereignisse mit weiteren Zirkularen informiert. Spätestens im Frühjahr 2024 wird über den Ablauf der Liquidation im laufenden Jahr berichtet werden.

Mit freundlichen Grüssen

Petroplus Marketing AG in Nachlassliquidation

Die Liquidatoren



Brigitte Umbach-Spahn



Karl Wüthrich

- Beilagen: 1. Liquidationsstatus der Petroplus Marketing AG in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2022
2. Übersicht über den Stand des Kollokationsverfahrens

www.liquidator-petroplus.ch
info.petroplus@wenger-plattner.ch

Hotline

Deutsch: +41 43 222 38 30

Français: +41 43 222 38 40

English: +41 43 222 38 50

LIQUIDATIONSSTATUS PER DATUM 31. DEZEMBER 2022

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung CHF
AKTIVEN			
Liquide Mittel			
UBS AG CHF (Sachwalterkonto)	16'159	21'667	-5'508
UBS AG GBP (Sachwalterkonto)	4'343	4'934	-592
UBS AG USD (Sachwalterkonto)	8'305	8'285	21
UBS AG EUR (Sachwalterkonto)	4'352	10'784	-6'432
ZKB CHF (Sachwalterkonto)	8'752'333	8'892'110	-139'777
ZKB USD (Sachwalterkonto)	1'147'806	633'195	514'611
ZKB EUR (Sachwalterkonto)	679'400	713'047	-33'647
ZKB GBP (Sachwalterkonto)	7'062	7'903	-841
ZKB PMAG CHF	42'676'642	36'195'147	6'481'495
ZKB PMAG EUR	14'540'672	15'243'807	-703'135
ZUGER KB CHF	22'474	22'647	-173
Total liquide Mittel	67'859'548	61'753'526	6'106'022
Liquidations-Positionen			
Nachlassdebitoren	710	639	71
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	900'000	7'800'000	-6'900'000
Beteiligungen, Wertschriften	-	-	-
Total Liquidationspositionen	900'710	7'800'639	-6'899'929
TOTAL AKTIVEN	68'760'258	69'554'165	-793'907
PASSIVEN			
Massenschulden			
Nachlasskreditoren	600	560	40
Rückstellung 1. Abschlagszahlung	460'103	497'223	-37'121
Rückstellung 2. Abschlagszahlung	155'144	159'979	-4'835
Rückstellung 3. Abschlagszahlung	159'661	166'703	-7'043
Rückstellung 4. Abschlagszahlung	157'249	192'882	-35'632
Rückstellung Umsatzsteuern Deutschland	-	883'927	-883'927
Rückstellung Liquidationskosten	3'000'000	5'000'000	-2'000'000
Total Massenschulden	3'932'757	6'901'274	-2'968'517
TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR	64'827'502	62'652'892	2'174'610

Übersicht über den Stand des Kollokationsverfahrens

Kategorie	angemeldet		im Kollokationsverfahren					Nachlassdividende in %					
	CHF		zugelassen	bedingt zugelassen	Kollokationsklage hängig	ausgesetzt, pro memoria kolloziert oder noch nicht beurteilt	abgewiesen	Abschlags- zahlungen		Zukünftige Dividende		Total	
			CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	minimal	maximal	minimal	maximal	minimal	maximal
Pfandgesicherte	1'664'231		1'547'409	-	-	-	CHF					100%	100%
1. Klasse	9'130'628		4'596'499	-	-	-		116'822	4'534'129	0%	0%	100%	100%
2. Klasse	555'852'411		61'569'281	-	-	-		494'283'129	494'283'129	0%	0%	100%	100%
3. Klasse	4'630'946'479		3'171'847'402	-	-	-		1'459'099'077	1'459'099'077	28.90%	2.04%	30.94%	30.94%
3. Klasse subordiniert	-		-	-	-	-		-	-	0%	0%	0%	0%
3. Klasse mit Rangrücktritt i.S. Art. 725 Abs. 2 OR	923'300'000		923'300'000	-	-	-		-	-	0%	0%	0%	0%
Total Nachlassforderungen	6'120'893'748		4'162'860'590	-	-	-		1'968'033'158					